

127/71-73

Auf Blatt 107^v findet sich die folgende Quittung:

"J'ay Receu Le Contenu en L'autre part ce ... [7] Juin 1649
[gez.]

pour s^{rs} ollivier [et?] paul Gaspard de Bruyere".

Original - AH 127, 107

72

[1632 v. Mai 11.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHNEIDER WOLFGANG HAUSER
FÜR DEN AMMANN VON [STADT UND AMT] ZUG, BEAT II. ZURLAU-
BEN

"Her hauptman beat Zur Lauben Sol mir um wahr wie volgt[:]
Erstlichen 3½ quintlj mer genn Sydj schnurlj kost 27 ss
mer 1 Lot 1 quintlj schwartz stoup und näsyden kost 37 ss
mer 4½ el schwartz sydj bunntlj 1 el um 9 anngster 1 gl. 21 ss
mer 2 el schwartz Sydj schnuer nam der schnider
[Hans **Schley**, gen.] buckh kost 5 ss
Summa 3 gl. 10 ss

... [gez.] Wolfgang Huser"

"Zalt bim [M a r i a] S a l o m o n l j [Zurlauben] den 11ten Meyen
1632"

"Schnider Huser 3 gl. 10 ss Zalt"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 127, 108

73

[16]53 Mai 30., F[rauen]feld; "in eil"

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT IM THURGAU, WOLFGANG WIRZ, AN ALT AM-
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II.
ZURLAUBEN, ZUG

"Mit diser occasion underlasse ich nicht den herrn nechst erpietung